

RS OGH 1966/12/2 2Ob251/66, 2Ob414/57, 6Ob306/62, 2Ob81/68 (2Ob82/68), 2Ob153/68, 2Ob223/69, 2Ob78/7

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.12.1966

Norm

ABGB §1325 D1a

ZPO §193

Rechtssatz

Der Beginn der abstrakten Rente ist mit dem Zeitpunkt des Schlusses der mündlichen Streitverhandlung erster Instanz, das Ende mit dem Eintritt des Verletzten in den Ruhestand festzusetzen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 414/57
Entscheidungstext OGH 13.11.1957 2 Ob 414/57
Auch; Veröff: ZVR 1958/86
- 6 Ob 306/62
Entscheidungstext OGH 21.11.1962 6 Ob 306/62
Auch; Veröff: ZVR 1963/95
- 2 Ob 251/66
Entscheidungstext OGH 02.12.1966 2 Ob 251/66
Veröff: ZVR 1967/216 S 267
- 2 Ob 81/68
Entscheidungstext OGH 09.05.1968 2 Ob 81/68
- 2 Ob 153/68
Entscheidungstext OGH 14.06.1968 2 Ob 153/68
- 2 Ob 223/69
Entscheidungstext OGH 12.09.1969 2 Ob 223/69
Beisatz: Eine "abstrakte Rente" gebührt immer nur für die Zeit nach Schluss der mündlichen Verhandlung erster Instanz. Behandlung der Kritik von Fiebich, ÖJZ 1958,341 ff und Steininger in der Festschrift für Wilburg 1965,182 ff und in JBl 1966,546. (T1)
- 2 Ob 78/70
Entscheidungstext OGH 19.03.1970 2 Ob 78/70

- 2 Ob 65/70
Entscheidungstext OGH 17.06.1971 2 Ob 65/70
Beis wie T1; Veröff: EvBl 1972/2 S 10
- 2 Ob 29/72
Entscheidungstext OGH 05.06.1972 2 Ob 29/72
- 2 Ob 29/74
Entscheidungstext OGH 28.02.1974 2 Ob 29/74
Veröff: SZ 47/20 = ZVR 1974/251 S 336
- 8 Ob 31/77
Entscheidungstext OGH 23.03.1977 8 Ob 31/77
- 8 Ob 32/78
Entscheidungstext OGH 28.02.1978 8 Ob 32/78
nur: Der Beginn der abstrakten Rente ist mit dem Zeitpunkt des Schlusses der mündlichen Streitverhandlung erster Instanz festzusetzen. (T2)
- 2 Ob 64/81
Entscheidungstext OGH 12.05.1981 2 Ob 64/81
nur T2; Veröff: RZ 1982/9 S 33
- 8 Ob 129/82
Entscheidungstext OGH 08.07.1982 8 Ob 129/82
nur T2; Veröff: ZVR 1983/284 S 313
- 8 Ob 44/84
Entscheidungstext OGH 06.09.1984 8 Ob 44/84
- 8 Ob 640/85
Entscheidungstext OGH 21.11.1985 8 Ob 640/85
nur T2; Beis wie T1; Beisatz: Bei mehreren Rechtsgängen in erster Instanz betreffend das Rentenbegehren kommt es hierbei auf den Schluss der Verhandlung im letzten Rechtsgang an. (T3)
- 7 Ob 524/87
Entscheidungstext OGH 05.03.1987 7 Ob 524/87
Beis wie T1 nur: Eine "abstrakte Rente" gebührt immer nur für die Zeit nach Schluss der mündlichen Verhandlung erster Instanz. (T4) Veröff: ZVR 1988/56 S 120
- 1 Ob 575/87
Entscheidungstext OGH 15.07.1987 1 Ob 575/87
Beisatz: Ist bis zum Schluss der mündlichen Verhandlung ein konkreter Verdienstentgang entstanden, ist nur dieser zu ersetzen, ist kein Schaden entstanden, hat sich für den verfloßenen Zeitraum gezeigt, dass die befürchtete Gefahr (einer Einkommensverringerung) nicht eingetreten ist. (T5)
- 2 Ob 176/09k
Entscheidungstext OGH 12.11.2009 2 Ob 176/09k
Vgl; Beisatz: Voraussetzung für die Zuerkennung einer abstrakten Rente ist, dass der Kläger im maßgeblichen Zeitpunkt des Schlusses der Verhandlung erster Instanz keinen konkreten Verdienstentgang erleidet. (T6); Beisatz: Der Umstand, dass der Kläger etwa infolge einer Heilbehandlung einen auf einen bestimmten Zeitraum begrenzten konkreten Verdienstentgang erlitten hat, hindert somit nicht den Zuspruch einer abstrakten Rente, sofern er nur im Zeitpunkt des Schlusses der mündlichen Verhandlung erster Instanz keinen tatsächlichen Verdienstentgang hat. (T7)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1966:RS0030857

Zuletzt aktualisiert am

19.03.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at